

Gustav Falke †

Gesammelte Dichtungen. Ausgabe in 5 Bänden. Gebunden in Moiré 15 Mark, in Halbleder 20 Mark

Bd. 1. Herddämmerglück — Bd. 2. Tanz und Andacht — Bd. 3. Der Frühlingsreiter — Bd. 4. Der Schnitter — Bd. 5. Erzählende Dichtungen. Je 3 M 50 Pf

Die Auswahl. Gedichte. Ausstattung von E. D. Ezechka. Gebunden 5 Mark

Anna. Verse. Gebunden 2 Mark

Gustav Falkes Romane: Aus dem Durchschnitt. 2. Aufl. Gebunden 3 Mark — Der Mann im Nebel. 3. Aufl. Gebunden 3 M 50 Pf — Die Kinder aus Ohlsens Gang. 5. Tausend. Gebunden 4 M 50 Pf

Hamburg Z Alfred Janssen

Für

Feldbuchhandlungen

bieten

Kronen = Bücher

leichtesten

Massenabsatz!

Ord. N. 1.— bar 60 Pf.

Bei größeren Bestellungen
weitestes Entgegenkommen.

Berlin SW. 68.

Kronen-Verlag G. m. b. H.



Feldflieger an der Front

von
Dolf von Korb

C. F. Amelangs Verlag Leipzig

Sind es Novellen mit aktuell kriegerischem Einschlag? Sind es Teile aus Kriegstagebüchern? Sind es bunte Träume eines Fliegers? Von all dem sind Elemente in dem Buch vorhanden, das, spannen d von Anfang bis zu Ende, doch rein sachlich das Verständnis für die Aufgaben der Luftaufklärung, für Flugzeug, Fesselballon und Lenkschiff vermittelt, das die Gefahren uns in schärfster Deutlichkeit malt, das den Zauber des Luftmeeres uns schildert mit einer Fülle von Phantasie und Kraft des Ausdrucks. Er erzählt uns von Nebelflügen in Ost und West, von den Schicksalen eines entkommenen Fesselballons, von Flugzeuggefechten auf hoher See, von Fliegerglück und -Not und besonders auch von deutschem Willen und deutscher Kraft. Das Buch eignet sich auch als Lektüre für die reifere Jugend.

Franz Carl Enders in der Frankfurter Zeitung.

Der Verfasser, dessen Pseudonym wir zu lüften in der Lage sind, ist der Langfuhrer Leibhusarenoffizier Adolf Victor von Koerber, Lt. d. R., der den ersten Kriegswinter im Fliegerdienst im Felde zubrachte. Seine und seiner Kameraden Erlebnisse erzählt er mit kräftigster Lebendigkeit. So geschieht es, daß wir hier zum ersten Male Fliegergeschichten zu lesen bekommen, die nicht als gutgemeinte Phantasie eines begeisterten Heim-Kriegsschriftstellers anmuten.

Hannoverscher Kurier.